

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 21. November 2020 20:34

[Zitat von samu](#)

Wenn man nicht von jedem wüsste, welche Klientel er/sie unterrichtet, ich glaube nicht, dass ihr das erraten könntet.

Ich glaube doch. An jedem Klischee ist was Wahres dran 😊

Ich muss ehrlich zugeben, ich hasse pädagogische Fortbildungen an denen KuK aller Schulstufen zusammenkommen. Das ist eine einzige Klischee-Show an der sich insgeheim nur alle übereinander aufregen. Ich melde mich für sowas nicht mehr an. Berufsschule und Gymnasium ist bei uns nicht so arg weit auseinander, ist aber auch einfach die gleiche Ausbildung. Wenn schon pädagogische Fortbildung, dann bitte spezifisch für Sek II, alles andere tu ich mir nicht mehr an.

Edit: Bei genauerem Nachdenken stelle ich gerade fest, dass ich mich mit unseren Sek-I-ern am schwersten tu, Primar geht irgendwie besser. Aber ich glaube das ist systembedingt und landesspezifisch. Zur Sek II gehört bei uns halt auch die Fachmittelschule, sprich man unterrichtet als Lehrperson Sek II sowieso immer verschiedene Niveaus. Die Schulform ist bei uns nicht so das Unterscheidungskriterium, vielmehr die Schulstufe.